

Schweiz: Geiser bewegt - Eröffnung neues Kompetenzzentrum Obst

05. September 2018

Das neue, leistungsfähige Kompetenzzentrum der Firma GEISER agro.com ag, mit einer Lagerkapazität von rund 2'000 Tonnen Tafelobst und einer Apfelsortieranlage der neusten Generation, wurde am letzten Wochenende in Rütligen-Alchenflüh mit verschiedenen Feierlichkeiten in Betrieb genommen.



Bildquelle: [Shutterstock.com](https://www.shutterstock.com)



agro.com ag

Der nächste, wichtige Meilenstein in der nun bald 130 jährigen GEISER Firmengeschichte wurde am vergangenen Freitag mit Gästen aus dem Gross- und Detailhandel, dem Obstbau, der Transportbranche und Behörden gefeiert. Der bekannte TV-Moderator Marco Fritsche führte mit viel Sympathie und in erfrischender Art durch den gelungenen Abend. Als Ehrengast gewährte Lea Sprunger, Leichtathletin, EM-Gold Gewinnerin 2018 und JAZZ™ Premium-Apfel Markenbotschafterin einen Einblick in die Welt des Hürdensports, schlug damit die Brücke zum Thema „MOVE“ und dem damit verbundenen Umzug der GEISER agro.com ag.

Am darauf folgenden Samstag wurde ein Tag der offenen Türen für Bevölkerung und Angehörige durchgeführt. Über 2000 Personen haben die Gelegenheit genutzt und sich den Weg des Kernobstes und der Kartoffeln, vom Produzenten bis in den Laden, erklären lassen.

Auf einem interessanten Betriebsrundgang durch die neuen Lager- und Produktionsräume für Tafelobst und die bestehende Infrastruktur der Schwesterfirma und Kartoffelspezialistin Terralog, konnte ein umfassender Eindruck über Produkte und Dienstleistungen gewonnen werden.

Im neu eröffneten Betrieb der GEISER agro.com ag wurden die verschiedenen Stationen der Äpfel und Birnen nach der Ernte erklärt:

Obstlager

Mit einem Lagervolumen von ca. 2'000 Tonnen können die Früchte in modernen Lagerräumen über mehrere Monate aufbewahrt werden. Die neuen Kühlzellen werden in zwei verschiedene Technologien unterteilt. Die sogenannte CA-Lagerung sowie DCA-Lagerung. Bei beiden Systemen werden Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Sauerstoff- und Kohlenstoffdioxidgehalt mittels Mess- und Regeltechnik so verändert und überwacht, dass die Atmung der Früchte verlangsamt und so eine längere Haltbarkeit bei sehr guter Fruchtqualität erreicht wird. Findet bei der CA-Lagerung eine manuelle Kontrolle der Lagerwerte statt, werden bei der DCA-Lagerung die Früchte zusätzlich dynamisch (laufend) automatisch überwacht und die Lagerwerte der veränderten Fruchtqualität angepasst.

Sortieranlage

Die Äpfel, welche von Apfelproduzenten in der ganzen Schweiz stammen, werden in Grosskisten von rund 300 kg angeliefert. Schonend werden pro Stunde bis zu 40 dieser Kisten in die Sortieranlage der neusten Generation entleert. Dank der Wasserströmung finden die Früchte den Weg durch die komplette Anlage.

Die mit den modernsten Prüfsystemen ausgestattete Sortieranlage ist in der Lage, bis zu 6'000 kg/h zu sortieren. Äusserlich erkennbare Qualitätskriterien wie Grösse, Farbanteil, Beschädigungen usw. werden vollautomatisch und für jeden einzelnen Apfel erkannt. Durch eine ausgeklügelte Infrarot-Technologie werden sogar Beeinträchtigungen im Inneren der Frucht festgestellt und entsprechend aussortiert. Am Ende des Prozesses sind die Äpfel in verschiedenen Qualitätsklassen, erneut in Grosskisten abgefüllt, bereit für den sofortigen Konsum oder die Langzeitlagerung.

Verpackungsanlagen

Im Obergeschoss des Betriebes finden Leergebinde und Verpackungsmaterialien ihren Platz. Mit dem Produktionssteuerungssystem werden genaue Angaben zu Anzahl Gebinde sowie der benötigten Stückzahl auf ein Terminal übermittelt. Anschliessend werden die Packlinien automatisch mit dem richtigen Gebinde bestückt.

Zu Beginn des eigentlichen Abpackprozesses entleeren Roboter einzelne Apfelgrosskisten automatisch in vier verschiedene Wasserbecken. Pro Stunde können rund 12'000 kg verteilt und anschliessend in Schalen, Körbe, Losegebinde oder Tragtaschen verpackt werden. Am Ende werden die einzelnen Verkaufseinheiten in Transportgebinde verpackt, automatisch palettisiert und für den Transport bereitgestellt.

Weitere Informationen: www.geiser-agro.com

Quelle: Geiser agro.com ag

Veröffentlichungsdatum: 05.09.2018

Fruchtportal © 2004 - 2018

Online Fachzeitschrift für den internationalen Handel mit frischem Obst und Gemüse